

# Caritas News

05|2013

Nah. | Am Nächsten

## Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,



als Caritasverband wollen wir im Rahmen des Kirchlichen Umweltmanagements (KirUm) im kommenden Jahr deutliche Fortschritte machen. Da trifft es sich gut, dass auch die Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbands 2014 mit dem Titel „Weit weg ist näher, als du denkst“ den Schwerpunkt auf globale Verantwortung setzt. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Bewahrung der Schöpfung und die Schonung der Ressourcen. Konkret haben wir uns zum Ziel gesetzt, das Pater-Rupert-Mayer-Haus nach EMAS (Eco-Management and Audit-Scheme) zertifizieren zu lassen. Es geht um praktischen Umweltschutz, um sparsamen Einsatz von wertvollen Rohstoffen und eine Reduzierung der Schadstoffe. Der EMAS-Prozess zeichnet sich dadurch aus, dass vor allem die Mitarbeitenden einbezogen werden. Nach der Erstellung einer Ist-Analyse erhalten alle Mitarbeitenden im Pater-Rupert-Mayer-Haus von der Projektgruppe in diesen Tagen einen Fragebogen zu ökologischen Aspekten am Arbeitsplatz. Danach werden konkrete Schritte und Maßnahmen zum Umweltschutz folgen, die nicht nur langfristig Kosten sparen, sondern die Zukunftsfähigkeit des Caritasverbands unter Beweis stellen sollen.

Ich bitte Sie deshalb, machen Sie mit und zeigen Sie Verantwortung für unsere Umwelt.

Ihr Klaus Weißbach  
Vorstand Ressort Wirtschaft

## Riesenerfolg für die „Klartext“- Internetseite



Als Riesenerfolg stellte sich die Internetseite [www.caritas-klartext.de](http://www.caritas-klartext.de) heraus. Mehr als 18.000 Internetnutzer informierten sich über unsere Forderungen zu den Landtags- und Bundestagswahlen. Absoluter Spitzenreiter war das Thema „Armut“, dessen Seite 11.023 Mal aufgerufen wurde. Mit den sechs Postkarten zu den Themen Armut, Pflege, Inklusion, Integration, Familie und Bildungsgerechtigkeit, die ja die Forderungen sehr plakativ formulierten, war auf die Internetseite aufmerksam gemacht worden. Für Caritasdirektor Lindenberger ist dies ein Zeichen dafür, dass sich die Menschen differenziert mit sozialen Notlagen auseinandersetzen. Die Reaktionen der Politiker waren unterschiedlich. Manche hatten für die Aktion wenig Verständnis, andere haben sie interessiert zur Kenntnis genommen und die Karten gesammelt.

## Sozialcourage in neuem Look



Die Sozialcourage, die Zeitschrift der Caritas in Deutschland, erscheint mit der Ausgabe 4/November 2013 mit einem flotteren und zeitgemäßerem Gesicht. Eine repräsentative Umfrage im vergangenen Jahr hat ergeben, dass die Leserinnen und Leser mit den Inhalten sehr zufrieden sind, das Erscheinungsbild jedoch ein bisschen „altbacken“ finden. Die Redakteure und Layouter haben sich viel Mühe gegeben, die Zeitschrift lesefreundlicher, interessanter und optisch ansprechender zu gestalten. Das graue – angeblich umweltschonende – Papier wurde durch eine ressourcenschonende weiße Variante ersetzt. Die Verantwortung für die sieben Diözesenseiten liegt bei der Pressestelle. In den Landkreisen der Region Nord gibt es zusätzliche Beilagen mit Informationen aus den jeweiligen Caritas-Zentren. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich die neue Sozialcourage anschauen würden und uns mitteilen, wie sie Ihnen gefällt: [pressestelle@caritasmuenchen.de](mailto:pressestelle@caritasmuenchen.de).

## Herzliche Einladung zum Pater-Rupert-Mayer-Gottesdienst

Eine herzliche Einladung ergeht an alle Mitarbeitenden, den Pater-Rupert-Mayer-Gedenkgottesdienst am **Dienstag, 5. November, um 17.00 Uhr in der Bürgersaalkirche (Neuhauser Straße 14/Oberkirche)**, mitzufeiern. Als Caritasverband begehen wir jedes Jahr den Gedenktag unseres Patrons mit diesem Gottesdienst, zu dem auch Ehrenamtliche, Freunde und Unterstützer der Caritas herzlich eingeladen sind. Nach dem Gottesdienst haben alle Mitfeiernden die Möglichkeit zum persönlichen Segen als Ermutigung und Stärkung für das Engagement und den Dienst in der Caritas der Kirche.

Bereits am Nachmittag erhält der frühere Landtagspräsident und jetzige Vorsitzende des Zentralkomitees der Katholiken, Alois Glück, die Pater-Rupert-Mayer-Medaille in Gold. Es ist die höchste Auszeichnung, die der Caritasverband München und Freising zu vergeben hat.

## Glückwünsche für Kardinal



Der Vorstand des Diözesan-Caritasverbands gratulierte Kardinal Reinhard Marx herzlich zu seinem 60. Geburtstag und wünschte ihm Kraft und Zuversicht aus dem Glauben und Gottes Segen. Er dankte Marx ganz herzlich dafür, dass er an Stelle von Geschenken um Spenden für das Alveni-Jugendhaus gebeten hat. „Dies ist ein deutliches Zeichen Ihres Engagements für eine gelungene Integration von Migranten in unserem Land“, schrieb der Vorstand. Es zeige die Unterstützung für die Caritas-Arbeit und die Nähe des Kardinals zu seinem Caritasverband. Marx hatte im vergangenen Dezember das Alveni-Jugendhaus für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge besucht (Foto), mit den Jugendlichen über ihre Situation gesprochen und dabei die wertvolle Integrationsarbeit im Jugendhaus schätzen gelernt.

## Neue Struktur für das Organisationshandbuch

Das Organisationshandbuch unseres Caritasverbands wird derzeit im Rahmen des Projekts „Corso“ unter der Federführung von Dr. Valery van Vliet (Sachgebiet Dokumentenmanagement) neu aufgebaut. Ziel ist es, den Mitarbeitenden den Zugang zu den Dienstweisungen, Dienstvereinbarungen und Formularen zu erleichtern. Ab Dezember steht das Organisationshandbuch in einer neuen Erscheinungsform mit übersichtlicher Struktur und verbesserter Suchmaschine im Intranet zur Verfügung. Weitere, detaillierte Informationen werden rechtzeitig vor der Umstellung bereitgestellt.

[www.caritas-nah-am-nächsten.de](http://www.caritas-nah-am-nächsten.de)



# Caritas News

Nah. Am Nächsten

## „Informationstage Demenz“ in den Caritas-Altenheimen



„Informationstage Demenz“ hieß eine Veranstaltungsreihe der fünf Caritas-Altenheimen in München von Ende September bis Anfang November 2013. Gerade die Pflegekräfte in Altenheimen und Sozialstationen wissen, welche Ängste die Diagnose Demenz bei älteren Menschen und deren Angehörigen auslöst. Auch die Angehörigen müssen erst lernen, sich

auf die Krankheit einzustellen und mit ihr richtig umzugehen. Bei den Informationstagen Demenz gab es wertvolle Informationen, Vorträge und Fachveranstaltungen für einen einfühlsamen Umgang mit dementiell erkrankten Menschen und eine würdige Begleitung und Pflege. Die Themen reichten von Selbstbestimmung und Patientenverfügung über das Leben mit Demenz im Altenheim bis hin zu allgemeinen Informationen über das Krankheitsbild. Zum Beispiel zeigten das Caritas-Altenheim St. Willibrord und das Caritas Haus St. Nikolaus Ausstellungen mit selbstgemalten Bildern ihrer Bewohner/innen. Beim großen Fachtag im Altenheim St. Antonius ging es um Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und präventive Maßnahmen, um das Gedächtnis fit zu halten.

## Woche der Seelischen Gesundheit

Am Welttag für Seelische Gesundheit und an der 4. Münchner Woche für Seelische Gesundheit ab 10. Oktober beteiligten sich zahlreiche Einrichtungen unseres Caritasverbands, vor allem Sozialpsychiatrische Dienste (SpDi) und Alten- und Servicezentren. Unter dem Motto „(K)Ein Unterschied“ gab es unter anderem Vorträge und Gesundheitstrainings. Der SpDi in der Dachauer Straße in München zeigte eine Ausstellung mit Bildern von Kindern psychisch kranker Eltern und der Psychologische Dienst für Ausländer veranstaltete einen „Freudenlauf“, um auf den ganzheitlichen Charakter des Laufens aufmerksam zu machen. Der Benediktinerpater Anselm Grün sprach auf Einladung des SpDi in Freising über „Heilende Rituale“.

## 17. Caritas-Schafkopf-Turnier



Spielen für Menschen in Not und aus Spaß an der Freud. Das ist das Motto des 17. Caritas-Schafkopf-Turniers, das am **Freitag, 15. November**, im Speisesaal des **Pater-Rupert-Mayer-Hauses, München, Hirtenstraße 4, ab 17.00 Uhr** stattfindet. Die Startgebühr beträgt 5 Euro pro Person. Der Erlös aus Startgebühr, Strafpunkten, Speisen und Getränken fließt auf das Spendenkonto „Adventrufe“, der gemein-

samen Spendenaktion von Münchner Kirchenzeitung und Caritas im Advent. Herzlich eingeladen sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas, Familienangehörige und Freunde. Anmeldung bitte bis 8. November an die Organisatorin Monika Huber: [monika.huber@caritasmuenchen.de](mailto:monika.huber@caritasmuenchen.de) oder Telefon (089) 55169-222.

## Auszubildende in Caritas-Altenheimen



48 Frauen und Männer zwischen 16 und 53 Jahren haben im September ihre Ausbildung zur Altenpflege-Fachkraft in den Caritas-Altenheimen begonnen. Den praktischen Teil der dreijährigen Ausbildung absolvieren sie in den Altenheimen. Der überwiegende Teil der Auszubildenden besucht auch die Caritas-Altenpflegeschulen in Altenhohenau und Baldham und bekommt dort die Theorie vermittelt. Seit diesem Ausbildungsjahr gibt es für

Auszubildenden einen Ombudsmann. Der Leiter des Altenheims St. Josef in Karlsfeld, Christian Mallow, steht ihnen für alle Fragen und Anliegen zur Verfügung.

## Besinnungstage und Exerzitien 2014

Sie finden das neue, detaillierte Angebot der Stabsstelle Seelsorge im IBE-Programm oder im Intranet unter Weiterbildung.

Wenn Sie noch nie an Besinnungstagen teilgenommen haben und mehr Information brauchen, wenden Sie sich bitte gerne an unseren Seelsorger Toni Maier. Sie können sich jetzt bereits für Angebote anmelden, z.B. für:

**Feuer, Wasser, Erde, Luft.** Besinnungstage für berufstätige Mütter und Väter mit ihren Kindern ab ca. 5 Jahren in Bernried | 5.-7. März 14 | Erw. € 160,-, Kind € 75,-

**Aus Lehm geformt.** Lebensprozessen im Töpfern nachspüren. Kloster Armstorf, 19.-21. März 14 | € 150,-.

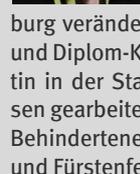
**Die Seele geht zu Fuß.** In Bewegung sein und sich begegnen mit der Feldenkrais-Methode. Kloster Schlehdorf, | 26.-28. März 14 | € 150,-

Nähere Informationen bei Birgitta Dürk, Seminarorganisation Stabsstelle Seelsorge, 089/55169-274, [birgitta.duerk@caritasmuenchen.de](mailto:birgitta.duerk@caritasmuenchen.de)

## Personalien



**Kathrin Klaffl**, 31, ist neue stellvertretende Geschäftsführerin für den Bereich Behinderteneinrichtungen im Caritasverband. Sie folgt Michael Geiben-Bedivan nach, der sich beruflich nach Freiburg verändert hat. Die Diplom-Sozialpädagogin und Diplom-Kauffrau Klaffl hat bisher als Referentin in der Stabsstelle Entgelte und Zuschusswesen gearbeitet. Im Geschäftsbereich ist sie für die Behinderteneinrichtungen in München, Dachau und Fürstenfeldbruck zuständig.



**Hubert Radan**, 57, bisher Leiter des Altenheims Heiliggeistspital in Mühldorf, hat ab 15. Oktober die Leitung des Altenheims Marienheim in Glonn, Landkreis Ebersberg, übernommen. Der Diplom-Sozialpädagoge arbeitet bereits seit 1988 beim Diözesan-Caritasverband. Er wohnt in Glonn und freut sich in Zukunft auf kurze Wege zum Arbeitsplatz. Aufgrund der Komplexität des Neubauprojekts in Mühldorf wird Hubert Radan das Projekt bis zur Fertigstellung weiter begleiten.



**Ilona Brunner**, 49, Altenheimleiterin in St. Konrad in Wasserburg, wechselt zum 1. November nach Mühldorf. Die Altenpflegerin und langjährige Pflegedienstleiterin war bereits viele Jahre im Heiliggeistspital in Mühldorf tätig. Zum 1. November kehrt sie dorthin zurück. Bis zur Neubesetzung in St. Konrad leitet sie beide Altenheime.

## Impressum

Herausgeber: Diözesan-Caritasverband München und Freising, Hirtenstraße 4, 80335 München, Abt. Kommunikation & Sozialmarketing, Tel. 089/55169-228; [pressestelle@caritasmuenchen.de](mailto:pressestelle@caritasmuenchen.de)  
Verantwortlich: Caritasdirektor Prälat Hans Lindenberger  
Redaktion: Adelheid Utters-Adam, Marion Müller-Ranetsberger  
Grafische Gestaltung: Alexander Kolb  
Fotos: DiCV München (4), privat (3), DCV (1)